

Büro des Oberbürgermeisters und des Rates
Stadtbezirksmanagement Dornberg
Herrn Patrick Kokemor

Bielefeld, den 11. September 2023

Begründung unseres Antrags gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
zur Planung für ein Nahwärmenetz im Bereich „Am Gottesberg“ und „Am Petersberg“

Wir wollen bei der Wärme-Wende aktiv mitgehen. Zurzeit nutzen allerdings die meisten Haushalte Am Gottesberg und Am Petersberg noch Erdgas zum Heizen. Manch einer hat erst in den letzten Jahren eine alte gegen eine neue Gasheizung ausgetauscht, die durchschnittlich 10 - 15 Jahre funktioniert, aber auf mittlere Sicht wird eine andere Form der Versorgung mit Heizungswärme benötigt.

Zunächst steht für die meisten Häuser in unserer Siedlung noch die energetische Sanierung an, damit das Heizen mit nicht-fossiler Energie effizient ist. Die Kosten sind immens, so dass für viele dann nur noch der Einbau einer vergleichsweise „kostengünstigen“ Luft-Wärmepumpe infrage kommt, obwohl sie weniger effizient ist als z.B. eine Erdwärme- oder Grundwasser-Wärmepumpe. Zudem würde mit einer wachsenden Zahl an Luft-Wärmepumpen die Wohnqualität unserer Siedlung durch die höhere Lärmbelastung gemindert.

Aus diesen Gründen wollen wir mit Politik und Verwaltung der Stadt Bielefeld sowie mit den Stadtwerken über Alternativen zu individuellen Lösungen ins Gespräch kommen, auch weil i.d.R. gemeinschaftliche Lösungen langfristig effizienter, preisgünstiger und umweltfreundlicher sind. Das Interesse in der Nachbarschaft ist groß.

Die Stadt Bielefeld will bereits Ende 2023 ihr Konzept zur Wärmewende vorlegen, bei dem der Ausbau des Fernwärmenetzes eine wichtige Rolle spielen wird. Davon wird unsere Siedlung wegen ihrer Randlage nicht profitieren. Bislang gibt es überhaupt keine Planungen für unsere Siedlung!

Wir sehen eine **mittelfristig sinnvolle Alternative darin, hier ein „kleines“, dezentrales Heizkraftwerk verbunden mit einem Nahwärmenetz zu errichten**, z.B. mit Beteiligung der Stadtwerke, wie sie inzwischen in immer mehr Kommunen in Deutschland entstehen. Dafür scheint uns unsere Siedlung wegen der im Kern dichten Bebauung (Hochhäuser Am Gottesberg) gut geeignet.

Wir möchten unser Anliegen bei der Bürgerfragestunde des Stadtbezirks Dornberg am 28. September 2023 einbringen, damit geklärt werden kann, ob und in welcher Form Politik, Verwaltung und Stadtwerke die Umsetzung einer gemeinschaftlichen Lösung mittragen würden.

Karin Marciniak

Dr. Stefan Brakensiek

Am Gottesberg 42, 33619 Bielefeld, Tel. 0521-101928, stefanbrakensiek56@gmail.com